

VORKONGRESS

Digitale Volumen Tomographie

Fortgeschrittene Röntgendiagnostik in der Zahnmedizin

R. Feicht, A. Gahleitner, M. Geibel, N. Jakse, B. Kirnbauer, P. Rugani, G. Stücklschweiger

In der zahnärztlichen Radiologie gewinnt die dreidimensionale Bildgebung zunehmend an Bedeutung. Mit der digitalen Volumentomografie wurde eine Technologie eingeführt, die in der zahnärztlichen Praxis betrieben werden kann. In diesem Kurs werden den Teilnehmern die damit verbundenen Möglichkeiten demonstriert und anhaftende Herausforderungen und Limitationen aufgezeigt.

Termin: 05. - 06.03.2015 jew. 09:00 - 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Seminarraum Univ.-Klinik für ZMK, Auenbruggerplatz 12, 8036 Graz

Kursinhalte:

- Radiologische Verfahren
- Strahlenschutz
- Befundung, Interpretation und Dokumentation
- Praktische Übungen am PC
- Virtuelle Implantatplanung
- Aspekte zur Abrechnung

Mit der erfolgreichen Teilnahme am ZFP wird gleichzeitig die gemäß §41 Abs. 4 und Anlage 8 der Allgemeinen Strahlenschutzverordnung (AllgStrSchV) vorgeschriebene Fortbildungsverpflichtung für Strahlenschutzbeauftragte erfüllt.

18 ZFP-Fortbildungspunkte

XiVE®

Implantology Unlimited

Einfache und vielseitige Prothetik

Eine Reihe von vorgefertigten und individualisierbaren Aufbauten bietet eine Vielfalt in der Prothetik, sowohl auf Implantat- als auch Abutmentlevel. Die interne Hex-Verbindung mit den selbstführenden Eigenschaften sowie die farbkodierten oder lasermarkierten Teile ermöglichen eine fehlerfreie Arbeit.

Knochenerhalt durch Platform-Switch

Verbessert den Erhalt des krestalen Knochenniveaus durch parallel begünstigte Weichgewebsbedingungen.

ActiveBoneControl™

Hohe Primärstabilität in allen Knochentypen kann durch die patentierte Kombination aus knochenspezifischem Aufbereitungsprotokoll und kondensierendem Implantatdesign erzielt werden.

DENTSPLY
IMPLANTS

www.dentsplyimplants.at

DENTSPLY IH GmbH • Liesinger Flur-Gasse 4 • 1230 Wien • Tel.: 01/205 12 00-5135

© 2014 DENTSPLY Implants. Alle Rechte vorbehalten.



10 Jahre Wissenschaft für die Praxis auf den Punkt gebracht

7. März 2015, LKH Univ.-Klinikum Graz

ÖGZMK STEIERMARK

KONGRESS

Termin: 07.03.2015 09:00 - 18:00 Uhr

Veranstaltungsort: Hörsaalzentrum - LKH Univ.-Klinikum Graz
Auenbruggerplatz 50.1 (gegenüber Chirurgie Notaufnahme)

9 ZFP-Fortbildungspunkte

Information: ÖGZMK Steiermark, Auenbruggerplatz 12, 8036 Graz
Tel.: 0664 1944064, Fax.: 0316 231123 4490
stmk@oegzmk.at, www.oegzmk.at

VORWORT

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

In den vergangenen 10 Jahren hat es in den verschiedenen Teilgebieten der zahnärztlichen Chirurgie zahlreiche spannende Entwicklungen gegeben.

Dazu zählen zum einen technologische Errungenschaften, wie die digitale Volumentomographie oder die Piezochirurgie. Zum anderen wurden wir mit neuen pharmakologischen Präparaten und ihren möglichen Komplikationen konfrontiert. Bisphosphonate und Denosumab, aber auch aktuell eingeführte neue Antikoagulantien verlangen stetige Anpassungen in Diagnostik, Prophylaxe und Therapie.

In der Geweberegeneration wird versucht, mit der Biologisierung von Ersatzmaterialien den Goldstandard von autogenen Transplantaten zu erreichen. In der Implantatchirurgie wurde Keramik als Alternative zu Titan eingeführt.

In einigen Bereichen konnte sich das Department für Zahnärztliche Chirurgie und Röntgenologie der Univ.-Klinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde Graz im Rahmen von wissenschaftlichen Projekten und auch in Kooperation mit nationalen und internationalen Partnern aktiv in diese Entwicklungen einbringen. Im angekündigten Symposium sollen die wesentlichsten wissenschaftlichen Entwicklungen und die für die Praxis relevanten Erkenntnisse der letzten 10 Jahre für Sie zusammengefasst werden.

Wir hoffen, mit dem sehr abwechslungsreichen Programm Ihr Interesse wecken zu können und uns möglichst zahlreich am 7. März 2015 in Graz bei anregenden Diskussionen wiederzusehen.

Petra Rugani

Behrouz Arefnia

Wissenschaftliche Sekretärin e.h.

Wissenschaftlicher Sekretär e.h.

Norbert Jakse

Präsident der ÖGZMK Steiermark e.h.

PROGRAMM am 07.03.2015



KNOCHENREGENERATION

Autologer Knochen versus Knochenersatzmaterial - wo stehen wir

- 09:00 - 09:05 Grußworte Prof. Wegscheider
09:05 - 09:50 *F. Houry, Münster*
Regenerationstechniken - wann nehmen wir was?
09:50 - 10:05 *S. Sauerbier, Freiburg*
Können wir die Natur mit Stammzellen überlisten?
10:05 - 10:20 *N. Jakse, Graz*
...und was ist mit BMP? - vom autologen Knochen bis zum biologisierten Ersatzmaterial
10:20 - 10:30 Diskussion
10:30 - 11:00 Pause



LASER- UND PIEZOCHIRURGIE

- 11:00 - 11:20 *A. Truschnegg, Graz*
Lasereinsatz in der Weich- und Hartgewebspräparation
11:20 - 11:50 *N. Jakse, Graz*
Piezochirurgie - schonender, neuer Schwung in der Zahnärztlichen Chirurgie
11:50 - 12:20 *Ch. Pertl, Graz*
Endodontische Chirurgie - wo stehen wir
12:20 - 12:30 Diskussion
12:30 - 13:30 Mittagspause



ZAHNÄRZTLICHE RADIOLOGIE

- 13:30 - 14:00 *M. Geibel, Ulm*
Leitlinien zur Anwendung der DVT in der Praxis
14:00 - 14:15 *B. Kirnbauer, Graz*
MRT - möglicher strahlenschonender nächster Schritt in der zahnärztlichen 3D Diagnostik
14:15 - 14:20 Diskussion



ZAHNTRANSPLANTATION

- 14:20 - 14:40 *A. Eskici, Graz*
Etablierung der Zahntransplantation als Standardverfahren
14:40 - 15:00 *T. Bernhart, Wien*
Zahntransplantation im Zeitalter der Implantologie - wo ist sie heute noch aktuell
15:00 - 15:15 *A. Wildburger, Graz*
Präsentation von 10 Jahres-Daten
15:15 - 15:20 Diskussion
15:20 - 15:50 Pause



IMPLANTATCHIRURGIE

- 15:50 - 16:20 *M. Gahlert, München*
Implantatmaterial - kann Keramik Titan ablösen?
16:20 - 16:40 *M. Payer, Graz*
Schlussfolgerungen aus klinischen Studien mit Keramikimplantaten
16:40 - 17:00 *G. Benic, Zürich*
Wieviel Implantat braucht es?
Wenige, kurze und schmale Implantate
17:00 - 17:10 Diskussion



ORALE MEDIZIN

Rasante Entwicklungen - Neues in aller Kürze

- 17:10 - 17:30 *S. Acham, Graz*
Das neue Grazer Gerinnungskonzept
17:30 - 17:45 *P. Rugani, Graz*
Ossäre Risikosituationen
17:45 - 17:50 Diskussion

ab 18:00 Uhr: Chillout mit Musik